

# Der Kopf

## Sie hat die Angst besiegt

Über zehn Jahre machte Stefanie Gubser keine Musik mehr. Jetzt hat sie als Pina Jung ihre erste EP herausgebracht. «Wuwei» wärmt.



TEXT: Tim Wirth

Als Kind sass sie auf dem Bett und probte Musicals, als Teenager musizierte sie sich den Kummer weg, Mitte 20 haute sie mit ihrer Band Crush ein Album raus – doch dann: Stille. «Die Erwartungen an mich selbst killten den Flow», sagt Stefanie Gubser in einem Kaffee im Kreis 3.

Vor zwei Jahren starb ihre Mutter. Das sei der Anstoss gewesen, wieder Musik zu machen, sagt Stefanie Gubser. «Auf was warte ich eigentlich?», habe sie sich gefragt, konfrontiert mit der Endlichkeit. Sie konzipierte in den vergangenen Jahren ein Kinderbuch mit ihrem Vater (Schauspieler Stefan Gubser), organisierte «Zürich Tanzt», doch sie sang nicht mehr, das, was eigentlich ihr Ding sei.

Gubser reiste in den letzten Jahren durch Tansania, lernte dort Musikerinnen kennen, mit denen sie Songs schrieb. Auch in der Schweiz arbeitete sie mit vielen Künstlern zusammen, etwa mit Rapper Stipe Svalina. Im Opener der neuen EP wird der warme und verführerische Beat zum Schluss plötzlich radikaler, Gubser's Englisch weicht Stipes Züritütsch.

Stefanie Gubser's «Wuwei» – das sind solche überraschenden Momente inmitten der entstehenden Trance, das ist eine Pina Jung, die manchmal nur ein Gedicht vorliest, um dann laut zu werden, und das sind Texte, welche sich um die Frage drehen: Wie kann ich mich von der Angst lösen und glücklich sein?

«Ich kann machen, was ich will, und wenn es jemand geil findet, umso besser», sagt Stefanie Gubser. Das habe sie gelernt, und so will sie ihre Musik jetzt auch auf die Bühne bringen, besser gesagt, in eine Garage. Dort sei sie grad mit vielen Künstlerinnen – Tänzer, Videomenschen, Szenografen – am «umeflashe». Ihre Musik als Performance. «Eine Stunde Wellness», sagt Gubser. Irgendwo zwischen Alice im Wunderland und Unterwasserballett.

**«It's happening, Dreamland»**  
Die Performance mit Musik von Pina Jung findet zu verschiedenen Zeiten statt, Mi 25., Do 26., Sa 28. und So 29.11. 15 Personen können jeweils gleichzeitig teilnehmen.  
Transitareal Zürich, Freilagerstr. 9, 8047 Zürich  
[pinajung.com/live](http://pinajung.com/live)